Vorwort

Autor(en): **Kunz, Rudolf**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern**

Band (Jahr): **33 (1993)**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

Rudolf Kunz, Präsident Naturforschende Gesellschaft Luzern

Die Naturforschende Gesellschaft Luzern freut sich, Ihnen wiederum einen schönen Band überreichen zu dürfen. Unsere Aufgabe ist es, die Forschung im regionalen Rahmen zu fördern und das naturwissenschaftliche Wissen an ein breites Publikum heranzutragen. Dieser Band hat beide Ziele vor Augen. Er will die neuen Erkenntnisse über die Region des Sempachersees darstellen und den Anwohnern die Gelegenheit bieten, ihren Wissensdurst zu stillen. Jene, die nicht hier wohnen, möchte er für diese Landschaft begeistern. Denn das Buch soll auch Erleben vermitteln.

Der 33. Mitteilungsband der Naturforschenden Gesellschaft Luzern wurde als Beitrag zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft 1991 in Angriff genommen und unter das Motto des Kantons «Luzern – Lebensraum für die Zukunft» gestellt. Überall ist ein starker Druck auf die Landschaft zu spüren, der von verschiedenen Seiten ausgeht: Die intensive Landwirtschaft setzt Dünger ein, der das Ökosystem See belastet, die Siedlung braucht Flächen, die der Natur verloren gehen, und die Ansprüche von Erholung und Sport an die Landschaft werden immer höher. Es gilt, die unterschiedlichen Nutzungsansprüche zu harmonisieren, um eine nachhaltige Entwicklung der Region zu gewährleisten. Es wächst die Einsicht, dass nicht alles möglich ist und dass die Interessen und Wünsche der anderen nicht einfach in den Wind geschlagen werden können. Zusammenleben und nicht gegeneinander leben heisst die Losung, wenn diese Landschaft ein Lebensraum auch für die Zukunft bleiben soll, in dem sich der Einwohner und der Gast gleichermassen wohl fühlen können. Wir hoffen, dass der Band Grundlagen für ein vernünftiges Handeln liefert.

Im Kanton Luzern beheimatete Forschungsinstitutionen und Amtsstellen haben einen grossen Teil der Arbeit für diesen Band geleistet. Wir danken dem Forschungszentrum für Limnologie der EAWAG, der Schweizerischen Vogelwarte Sempach, dem Amt für Umweltschutz, dem Amt für Natur- und Landschaftsschutz sowie dem Natur-Museum Luzern, ganz besonders aber allen Autoren und Künstlern, die dem Buch Ernsthaftigkeit, Frische und Originalität verliehen haben. Unser Dank geht an alle, die uns finanziell unterstützten: an Kanton, Bund, Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften und weitere Gönner. Sie haben uns erlaubt, ein aufwendiges Werk zu einem günstigen Preis zu schaffen. Ein ganz besonderer Dank gebührt den beiden Redaktoren Dr. Engelbert Ruoss und Dr. Christian Marti, die mit unermüdlichem und selbstlosem Einsatz die Herausgabe dieses Werkes erst ermöglichten.